11610-17

S a t z u n g der Ortsgemeinde Eschbach

zur Festlegung von Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile

vom 14. OKT. 1992

Der Gemeinderat Eschbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland- Pfalz (GemO) in Verbindung mit § 34 Abs. 4, Satz 1 Nrn. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1
Geltungsbereich

In der Ortsgemeinde Eschbach gehören folgende Grundstücke zu dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil:

Das Gebiet im nordöstlichen Ortsbereich zwischen der Weinstraße (L 508), der Straße bzw. dem Fußweg "Im Gässel", der Landauer Straße, der Straße "Am Hohen Kreuz" und den Flächen der Landwirtschaft mit folgenden Grundstücken:
Fl.Nr. 1, 2, 2/2, 3, 4, 5, 6, 8/1, 10, 11, 11/1 (Weg), 12, 13, 15, 17, 18, 18/1, 19, 20, 21, 23, 23/2, 24, 25, 1348, 1349, 1370, 1370/2, 1371, 1371/2, 1372, 1373.

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan (Maßstab 1 : 1000) schwarz gestrichelt (Anlage 1).

§ 2
Abrundung

Folgende Außenbereichsgrundstücke werden zur Abrundung des Gebietes nach § 1 einbezogen:
Grundstücke Fl.Nr. 650, 1/1 (Weg) sowie Grundstücksteilflächen Fl.Nr. 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658 und 1050/1 (Weg).

Der Abrundungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan schwarz gepunktet (Anlage 1).

§ 3
Textliche Festsetzungen

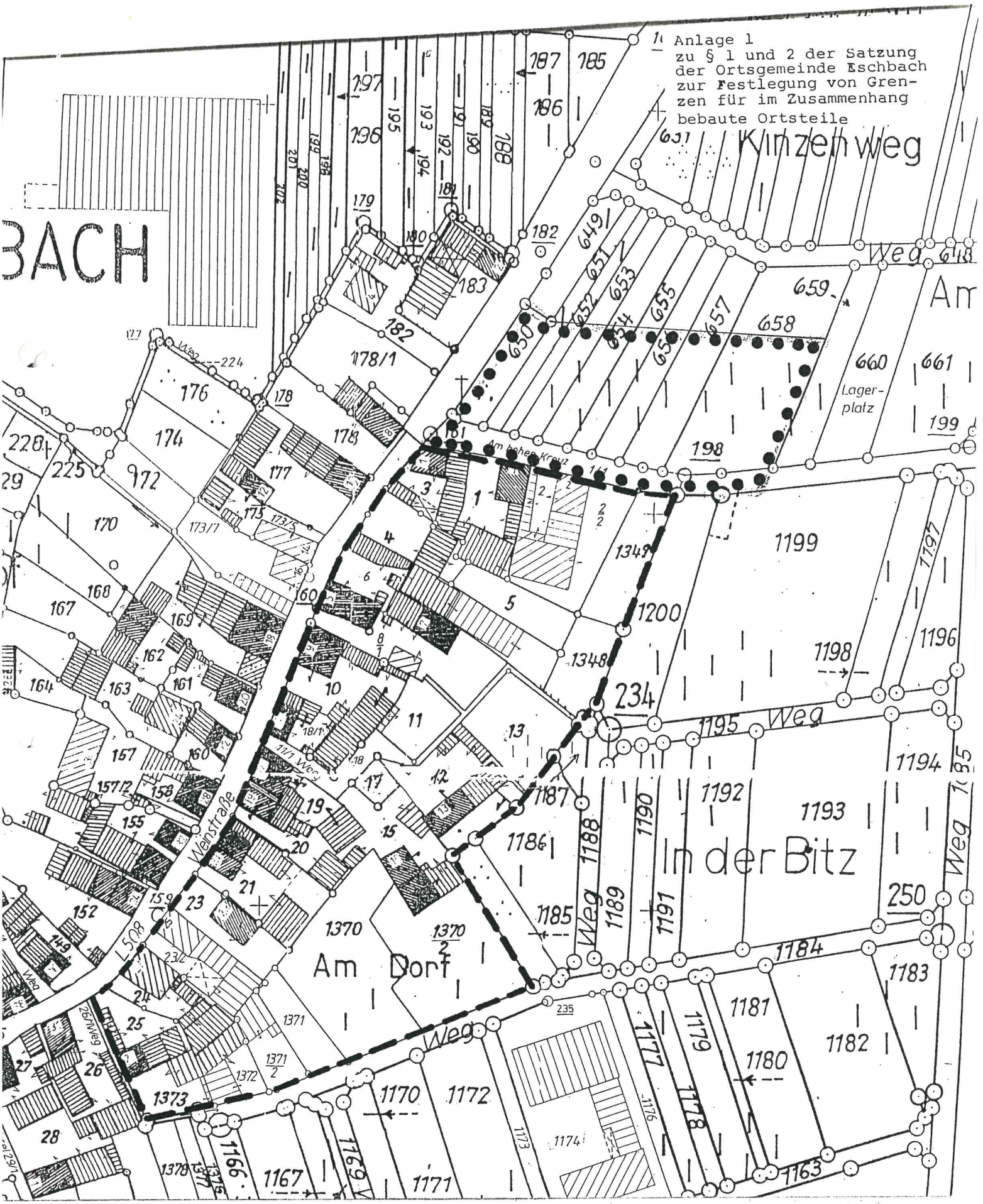
Im Bereich des § 2 werden die in beigefügtem Bebauungskonzept des Planungsbüros Voegele u. Partner, Karlsruhe, vom Januar 1992 niedergelegten Festsetzungen getroffen. Das Konzept ist Bestandteil der Satzung (Anlage 2).

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 i.V. mit § 22 Abs. 3 BBauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Eschbach, den 14.Oktober 1992

(Steinmüller)
Ortsbürgermeister



Anlage 1
zu § 1 und 2 der Satzung
der Ortsgemeinde Eschbach
zur Festlegung von Grenzen für im Zusammenhang
bebaute Ortsteile